

[483.] Bremen, 1. Januar 1881.
P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich heute am hiesigen Platze unter der Firma

Hinricus Fischer

eine *Verlagsbuchhandlung* errichtete. Zugleich benachrichtige ich Sie, dass die gesammten Verlagsartikel der Firma

J. Kühmann & Co. hierselbst,

mit Ausnahme der Degenhardt'schen und der zur Fricke'schen Orthographiereform gehörigen Werke, an mich übergangen, was ich für Ihre Verschreibungen gef. vorzumerken bitte.

Meine Commission hatte die löbliche Rein'sche Buchhandlung in Leipzig die Güte zu übernehmen.

In Kürze werde ich mir erlauben, Ihnen durch weitere Circulare von meinen Unternehmungen Kenntniss zu geben, und bitte höflichst um gef. thätigste Verwendung für meinen Verlag.

Hochachtungsvoll
H. J. Fischer.

[484.] Bern, den 10. December 1880.
P. P.

Wir beehren uns, Ihnen hiemit die Mittheilung zu machen, dass wir unsere im Jahre 1848 gegründete Sortiment- und Verlagsbuchhandlung

Jent & Reinert

auf 1. Januar 1881 an unsere bisherigen Mitarbeiter und seit längerer Zeit Leiter des Geschäftes, die Herren A. Ross, R. Matthiae und H. Schnitzler, käuflich abgetreten haben. Dieselben übernehmen Sortiment und Verlag, letzteren mit Ausschluss unserer Zeitungs- und Zeitschriften-Publicationen, welchen wir unter der Firma „Jent & Reinert, Verlag“ von nun an unsere ausschliessliche Thätigkeit zu widmen gedenken.

Alle aus Rechnung 1880 resultirenden Verpflichtungen reguliren wir O.-M. 1881 noch selbst.

Die neuen Inhaber unserer Buchhandlung können wir Ihnen bestens empfehlen, und werden dieselben, nach bisherigen Grundsätzen weiter arbeitend, dem Geschäfte möglichste Ausdehnung zu geben versuchen.

Hochachtungsvoll
Jent & Reinert.

Die Herren Jent & Reinert hören auf zu zeichnen „Jent & Reinert“ und nehmen für die Zukunft die Firma „Jent & Reinert, Verlag“ auf.

Bern, den 10. December 1880.
P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung der Herren Jent & Reinert erlauben wir uns Ihnen anzuzeigen, dass wir auf 1. Januar 1881 die Verlags- und Sortimentsbuchhandlung der genannten Herren käuflich erworben haben.

Wir werden das Geschäft unter der Firma

Jent & Reinert

(A. Ross, R. Matthiae & H. Schnitzler) in der bisherigen Weise fortführen, bitten, das unsern Herren Vorgängern geschenkte

Vertrauen auch auf uns gütigst übertragen zu wollen, und sagen auch ferner lebhafteste Verwendung für alle in unser Absatzgebiet einschlagenden Erscheinungen zu.

Unsere Commissionen besorgen wie bisher:

- Herr K. F. Köhler in Leipzig;
- Herr A. Oetinger in Stuttgart;
- Herr S. Höhr in Zürich;
- Herr A. Lemoigne in Paris.

Unser Unternehmen dem Buchhandel bestens empfehlend, zeichnen

Hochachtungsvoll

**Alfred Ross,
Reinhold Matthiae & Hans Schnitzler.**

Düsseldorf, im Januar 1881.

[485.] P. P.

Ich zeige hiermit an, dass ich mit heutigem Tage meine seit Mai 1876 am hiesigen Orte bestehende Buchhandlung mit Leipzig in directe Beziehung gebracht habe und dass Herr Wilhelm Opetz dort meine Commission besorgt. Meine Bezüge werden nur gegen baar sein, und wird mein Herr Commissionär stets von mir in den Stand gesetzt werden, meine Ordres zu honoriren.

Ergebenst

E. Bolm.

[486.] Bei Verschreibungen zu beachten:

Heyder & Zimmer,

seit her in Frankfurt a/M.,
jetzt in Homburg vor der Höhe.

Auslieferung wie seit her nur in Leipzig.

[487.] Den Herren Sortimentern zur gef. Nachricht, daß ich mit dem 1. Januar 1881 wieder über Leipzig verkehre, und daß Herr M. L. Matthies die Güte gehabt hat, meine Commission zu übernehmen.

Hamburg.
**J. G. Onden's Nachfolger,
Philipp Bidel.**

Commissionswechsel.

[488.] Freundschaftliche Verhältnisse veranlassen uns, von Neujahr 1881 ab der Firma A. G. Liebeskind in Leipzig die Besorgung unserer Commission zu übertragen.

Schulze'sche Buchh. in Celle.

Verkaufsanträge.

[489.] Eine gut renommirte Sortiments-Buchhandlung in Westpreussen, verbunden mit Leihbibliothek, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandel, ist für 18,000 Mk. zu verkaufen. Der Kaufpreis wird durch die Lager- und Inventar-Werthe vollständig gedeckt. Umsatz ca. 24,000 Mk. Das Geschäft besteht seit über 50 Jahren und hat seinen Besitzer mit Familie immer gut ernährt.

Berlin. **Elwin Staude.**

[490.] Ein kleineres, mit Nebenzweigen verbundenes Sortiment ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Umsatz ca. 9000 Mark. Fester Kaufpreis 7500 Mark.

Gef. Offerten unter M. R. 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaber Gesuche.

[491.] Ein gut rentirendes Leipziger Sortimentsgeschäft mit Antiquariat sucht zum sofortigen Eintritt einen Theilhaber mit 20—30,000 Mark baarem Capital. Nähere Auskunft ertheilt

Bernhard Pfefferkorn in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von
Wilh. Engelmann in Leipzig.

[492.] Anfang Januar wird mit Nr. 73 der
Zoologische Anzeiger,
herausgegeben

von
Prof. J. Victor Carus in Leipzig,
seinen *IV. Jahrgang* beginnen.

Die vermehrten Ansprüche an die Redaction, sowie die grösseren Herstellungskosten haben es nothwendig gemacht, den Preis des Jahrgangs von 8 M. ord. auf 9 M., und von 6 M. no. auf 6 M. 75 S. zu erhöhen.

Indem ich hiervon Kenntniss gebe, bitte ich, dem „Anzeiger“ auch ferner Aufmerksamkeit und Theilnahme zu schenken, und stelle zur weiteren Verbreitung Nr. 73 als *Probe-Nummer* in mässiger Zahl zu Diensten, die man bei Bedarf gef. verlangen wolle.

Zugleich empfehle den „Zoologischen Anzeiger“ zur *Bekanntgebung* aller in das Gebiet der Zoologie einschlagenden *Werke, Sammlungen, Instrumente, Präparate etc.*, die durch ihn in alle für Zoologie sich interessirenden Kreise des In- und Auslandes Eingang finden. — Die durchlaufende Petit-Zeile berechne mit 40 S., die ganze 8-Seite mit 18 M., die Viertel-Seite mit 5 M.

Leipzig, 27. December 1880.
Wilh. Engelmann.

Verlag von H. Dominicus in Prag.

[493.] **Prager
Medicinische Wochenschrift.**

Redaction:

Doc. Dr. Fr. Ganghofner,

für den Verein dtschr. Aerzte in Prag;

Doc. Dr. Otto Kahler,

für den Centralverein dtschr. Aerzte in Böhmen.

1881. VI. Jahrgang.

Preis pro Semester (26 Nrn.) 8 M. ord.,
6 M. netto.

Die erste Nummer stelle ich als

— **Probenummer** —

in mässiger Anzahl zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Prag, 1. Januar 1881.

H. Dominicus.

8*